

# Fahrgastsicherheit hat Vorfahrt

Busunternehmer nehmen das Thema Fahrgastsicherheit sehr ernst. Das schlägt sich in niedrigen Mängelwerten eindeutig nieder.

In der Regel finden Busfahrgäste ordnungsgemäße Sicherheitseinrichtungen vor. Bei der Hauptuntersuchung hält die Kategorie Sitze und Haltegriffe seit vier Jahren im Durchschnitt die niedrige Quote von 0,2 Prozent. Hier werden Punkte wie die Sitzbefestigung und Rückhaltesysteme geprüft. Gecheckt wird auch, ob die Not-Hämmer, Feuerlöcher und Verbandkasten in der vorgeschriebenen Anzahl an Bord sind. Busunternehmer sollten nicht nur auf die Anzahl achten, sondern auch die Ablauffristen regelmäßig kontrollieren.



Feuerlöscher fallen bei der HU so gut wie gar nicht negativ auf

## Sitze schneiden gut ab

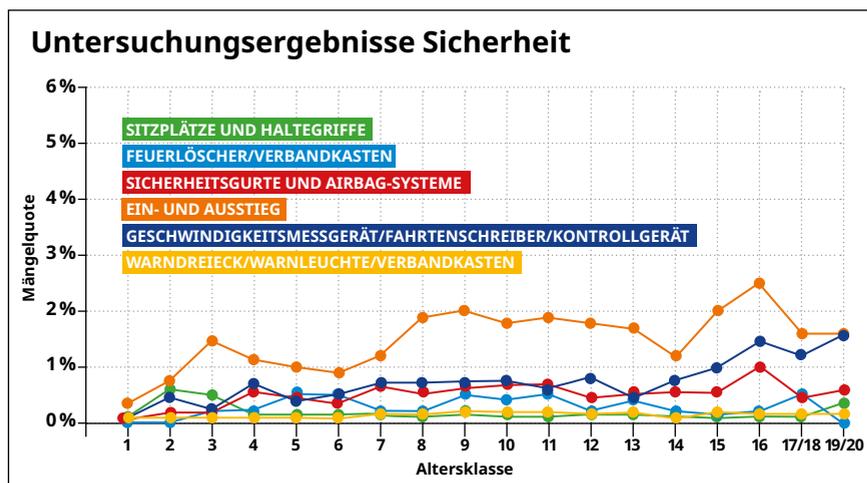
Die Bereiche Feuerlöcher und Warndreieck/Warnleuchte/Verbandkasten schneiden mit 0,2 beziehungsweise 0,3 Prozent ähnlich gut wie die Sitze und Haltegriffe ab. Etwas mehr Beanstandungen verzeichnen Ein- und Ausstieg. Mit 1,4 Prozent liegt der Wert höher als 2022 mit 1,1 Prozent und 2020 mit 1,3 Prozent. Das liegt vermutlich an der hohen Beanspruchung von Bauteilen wie beispielsweise dem Kantenschutz beim Einstieg.

Dass die Busunternehmen mit Fahrgastsicherheit sehr sorgsam umgehen, zeigt die Betrachtung über die Zeitschiene.

Unabhängig vom Fahrzeugalter bleiben die Mängelquoten auf einem erfreulich niedrigen Niveau. Selbst 20 Jahre alte Fahrzeuge unterscheiden sich so gut wie gar nicht von neuen Bussen. Eine wichtige Einrichtung für die Fahrgastsicherheit sind die Sicherheitsgurte in den Bussen. Viele moderne Busse sind mit Sicherheitsgurten ausgestattet, die den Fahrgästen zusätzlichen Schutz bieten. Insbesondere auf längeren Strecken oder bei schnelleren Fahrten sind Sicherheitsgurte unverzichtbar, um bei einem Unfall Verletzungen zu

minimieren. Ein weiterer wichtiger Aspekt der Fahrgastsicherheit sind die Notbrems- und Türöffnungssysteme. Diese Systeme ermöglichen es dem Fahrer, in Notsituationen schnell zu reagieren und die Sicherheit der Fahrgäste zu gewährleisten.

Natürlich spielen auch hier die regelmäßige Wartung und Inspektion entscheidende Rollen für die Fahrgastsicherheit. Die Busunternehmen legen großen Wert darauf, dass ihre Fahrzeuge in einem einwandfreien Zustand sind und regelmäßig gewartet werden. Dadurch können mögliche Mängel frühzeitig erkannt und behoben werden, um die Sicherheit der Fahrgäste zu gewährleisten. Des Weiteren sind auch die Schulung und Qualifikation der Busfahrer ein wichtiger Faktor für die Fahrgastsicherheit. Die Fahrer werden regelmäßig geschult und auf mögliche Gefahrensituationen vorbereitet, um souverän und sicher reagieren zu können.



Quelle: TÜV-Verband e. V.

**Die stark strapazierten Ein- und Ausstiege schneiden im Vergleich am schlechtesten ab**